



Info Wohnen und Büro

IWB Nr.16 | 28.04.2025

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

HWB: Sozialversicherungsbeiträge: HDE fordert Senkung und Deckelung bei 40 Prozent

HWB: Konjunkturumfrage: Unternehmen stecken tief in der Krise

BVDM: BVDM digit@I 2025 steht Ihnen zur Verfügung

BVDM: idd und imm cologne: Frisches Branding

HBS: Jetzt anmelden: Handelsverband Büro und Schreibkultur (HBS) lädt zur Branchentagung

GPK: Informativ, inspirierend und überraschend!

Das Programm der Branchentagung in Mannheim am 3./4. Juni 2025

HWB

Sozialversicherungsbeiträge: HDE fordert Senkung und Deckelung bei 40 Prozent

In Reaktion auf die Prognose des Forschungsinstituts IGES für die Entwicklung der Belastung durch die Beiträge der einzelnen Sozialversicherungen bekräftigt der Handelsverband Deutschland (HDE) seine Forderung nach einer Senkung der Sozialversicherungsbeiträge. Innerhalb der nächsten zehn Jahre erwartet IGES einen Anstieg der Beitragsbelastung von gut 42 auf 49 Prozent. Der HDE spricht sich für eine Deckelung der Sozialversicherungsbeiträge bei 40 Prozent aus.

„Die Prognose ist besorgniserregend. Es braucht jetzt ein Bekenntnis zur dauerhaften Obergrenze von 40 Prozent bei den Gesamtsozialversicherungsbeiträgen. Das lässt der Koalitionsvertrag vermissen“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Der erwartete Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge sei für Arbeitgeber und Arbeitnehmer fatal. „Während sich der Faktor Arbeit immer weiter verteuert, bleibt den Beschäftigten immer weniger Geld, auch für den Konsum. Wenn diese Entwicklung so weitergeht, wird sie dramatische Folgen für den

Wirtschaftsstandort Deutschland haben“, so Genth weiter. Zu befürchten sei auch ein massiver Abbau an Arbeitsplätzen.

Die Entwicklung des Beitrags und des Bundeszuschusses, wie im Koalitionsvertrag vorgesehen, im Jahr 2029 zu prüfen, ist nach Einschätzung des HDE ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung. „Die künftige Bundesregierung muss frühzeitig gegensteuern, um die Kaufkraft der Menschen und letztlich den gesamten Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern“, betont Genth. Dafür müssten die Sozialversicherungsbeiträge gesenkt und bei 40 Prozent gedeckelt werden.

HWB

Konjunkturumfrage: Unternehmen stecken tief in der Krise

Die deutsche Wirtschaft steckt tief in der Krise. Fragt man die heimischen Unternehmen, wird sich daran so schnell auch nichts ändern: Mehr als jedes dritte Unternehmen geht davon aus, im laufenden Jahr weniger zu investieren als 2024. Rund 35 Prozent der Unternehmen planen einen Beschäftigungsabbau. Das ist das Ergebnis der IW-Konjunkturumfrage, für die im März und April 2025 über 2.000 Firmen zu ihren Geschäftserwartungen befragt wurden.

Bereits seit dem Herbst 2023 ist die Lage düster: Seitdem erfasst die Umfrage mehr Pessimisten als Optimisten. Ende 2024 waren die Geschäftserwartungen schließlich so düster wie seit der globalen Finanzmarktkrise nicht mehr. Zwar hat sich der Saldo, also die Differenz zwischen Optimisten und Pessimisten, im Frühjahr 2025 verbessert – im Ergebnis bleiben die Perspektiven für das Jahr 2025 düster. Insbesondere in der Bauwirtschaft und in der Industrie ist die Stimmung schlecht. Lediglich im Dienstleistungssektor gab es Anfang 2025 wieder mehr Optimisten als Pessimisten.

Dass US-Präsident Donald Trump und seine Administration derzeit den globalen Handel mit Zöllen überziehen, macht der deutschen Industrie zusätzlich zu schaffen. Zwar waren zur Zeit der Befragung die aktuellen und weiterhin unklaren Zollregelungen noch nicht aktiv, das Exportklima war aber schon vorher vergiftet. „Der Zollkrieg belastet das Tagesgeschäft enorm“, sagt IW-Konjunkturchef Michael Grömling. „Donald Trumps Launen kommen zu einer Unzeit und sind eine Härteprüfung für die deutsche Wirtschaft. Die neue deutsche Regierung muss in enger Abstimmung mit der EU

gegensteuern, um den Unternehmen möglichst viel Stabilität in diesen unsicheren Zeiten zu geben.“

BVDM

BVDM digit@I 2025 steht Ihnen zur Verfügung

Seit bereits über 30 Jahren ist der BVDM digit@I guide (ehem. BVDM-Taschenbuch) als ständiger Ratgeber griffbereit für die Mitarbeiter:innen und Führungskräfte des Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels.

Der „BVDM digit@I guide“ bündelt auf rund 300 Seiten relevante Informationen für den erfolgreichen Geschäftsbetrieb, umfangreiche Statistiken, Auszüge der wichtigsten Gesetze und Verordnungen für den Möbel- und Küchenfachhandel sowie viele nützliche Branchenadressen und Messetermine. Dank zeitgemäßer Optimierung für Smartphone, Tablet, Mac und PC sind sämtliche Inhalte des ehemals gedruckten Taschenbuchs nur noch einen „Fingertouch“ bzw. Mausklick entfernt - für die Mitglieder der Handelsorganisation des HDE sogar kostenfrei!

Der „BVDM digit@I guide 2025“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Vincentz Network, Möbelsachverständigen und Dozenten der Fachschule des Möbelhandels (MöFa) sowie BVDM-Mitarbeitern.

Lassen Sie sich diesen auf Anfrage bei Nora.Rabah-Martelock@hwb.online zusenden.

BVDM

idd und imm cologne: Frisches Branding

Sowohl die imm cologne als auch die neue Messe für Premium Interior Design, idd cologne, starten mit einem frischen Branding ins aktuelle Messejahr.

idd cologne: Premium-Messe für exklusive Einrichtungslösungen

Die interior design days sind das neue Branchenevent für exklusives Interior Design. Die Premium-Messe für hochwertige Einrichtungslösungen aus dem Wohn-, Hotel- und Gastronomiebereich bringt die High-End-Interior-

Community aus Europa zusammen. Starke Marken, innovatives Design und wegweisende Interior-Trends stehen im Mittelpunkt dieser neuen Inspirationsplattform, die ihre Pforten auch für Privatbesuchende öffnet. Alle zwei Jahre wird Köln zur erlebbaren Bühne für das, was Interior Design bewegt: auf dem Messegelände und dank des begleitenden Stadtprogramms idd cologne downtown auch in der Kölner Innenstadt.

Save the date idd cologne: 26. bis 29. Oktober 2025, Köln

imm cologne: the interior business event

Mit der imm cologne beginnt im Januar eines jeden Jahres der Auftakt ins Möbeljahr: Im Fokus der neuen imm cologne steht ein zukunftsfähiges Messekonzept, das marktreife Produkte präsentiert, Trends setzt und Geschäftsbeziehungen fördert. Mit ihrem neuen Konzept, ihrer konsequenten Ausrichtung auf B2B und attraktiven Konditionen sowie internationaler Reichweite, ist die imm cologne die Plattform für Fachbesuchende und Entscheidungsträger – effizient, dynamisch und zukunftsorientiert.

Save the date imm cologne: 20. bis 23. Januar 2026, Köln

HBS

Jetzt anmelden: Handelsverband Büro und Schreibkultur (HBS) lädt zur Branchentagung

Aktuelle Entwicklungen, strategische Einblicke und neue Impulse für die PBS-Branche stehen im Mittelpunkt der HBS-Tagung. Die Veranstaltung in Köln bietet am 7. Mai Branchenvertreterinnen und Branchenvertretern eine Plattform für Austausch und Vernetzung.

Der Handelsverband Büro und Schreibkultur (HBS) lädt Branchenvertreterinnen und -vertreter des Fachhandels sowie der PBS-Markenindustrie am 7. Mai 2025 von 12:00 bis 15:00 Uhr in die Aula der Fachschule des Möbelhandels (Möfa) in Köln ein. Die Themenschwerpunkte der HBS-Tagung sind entwaldungsfreie Lieferketten, das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz sowie die aktuellen Branchen- und Handels-Insights.

Im Rahmen der Tagung erwarten die Teilnehmenden spannende Impulse zu aktuellen Entwicklungen in der Branche. Renommierete Gastredner beleuchten zentrale Themen und laden im Anschluss zur Diskussion ein. Ziel ist es, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und Herausforderungen aktiv zu adressieren. Ab 15:00 Uhr bietet ein informelles Networking bei Kaffee und Kuchen Raum für persönlichen Austausch und neue Kontakte.

Eine Anmeldung zum Branchentag ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung per Mail an Nora Rabah-Martelock: nora.rabah-martelock@hwb.online

www.hwb.online

GPK

Informativ, inspirierend und überraschend!

Das Programm der Branchentagung in Mannheim am 3./4. Juni 2025

Die GPK Branchentagung 2025 steht unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“. Das spiegelt sich auch im Programm wider. Hochkarätige Key Notes wechseln sich mit praxisnahen Workshops ab und auch die beliebte Podiumsdiskussion darf nicht fehlen. Außerdem ist genügend Zeit fürs Networking eingeplant, das vor allem beim Branchenabend im Mannheimer Bootshaus im Mittelpunkt steht.

Highlights sind die beiden Key-Note-Speaker: Dr. Kai Hudetz, ECommerce-Experte der ersten Stunde und Geschäftsführer des IfH Köln, sowie Dr. Johannes Berentzen, geschäftsführender Gesellschafter der BBE-Handelsberatung. Sie analysieren die Situation des Fachhandels und zeigen Zukunftsperspektiven auf. Dr. Johannes Berentzen wird außerdem einen Workshop leiten. Unter dem Titel „Von der Verkaufsfläche zum Erlebnisort“ erarbeitet der Handelsexperte Ideen für die Zukunft des Fachhandels.

Ganz praxisnah wird es im zweiten Workshop mit dem Titel „Social Media – Das kann ich auch!“. Stefan Denzlinger, Inhaber von S-Kultur in Ansbach und Gunzenhausen sowie Gründer der Agentur Twenty2Eleven wird gemeinsam mit Susanne Heiduczek, General Manager EK Home Housewares, unter anderem anhand von Best Practice Beispielen zeigen, dass jeder von Social-Media-Aktivitäten im Marketingmix profitieren kann.

Besonders gespannt darf man auch auf den Schlussredner sein: Der „Sinnput-Geber“ Dr. Nico Rose ist Pionier der „Positiven Psychologie“, Buchautor und Experte für Führung und Unternehmenskultur.

Teilnahme für den Handel kostenfrei

Für den Re-Start der beliebten Veranstaltung gibt es eine entscheidende Neuerung: Für Händlerinnen und Händler ist die Teilnahme an der Tagung kostenfrei. Beibehalten wurde die kompakte Tagesfolge, um möglichst vielen Händlern die Möglichkeit zu geben dabei zu sein. Das Programm startet am Dienstagmittag und endet am Mittwoch gegen 13 Uhr, sodass die An- und Abreise problemlos an den beiden Tagungstagen klappt. Selbstverständlich gibt es auch wieder den Branchenabend, der viel Raum zum Austausch zu den Tagungsthemen sowie zum Networking gibt. Aber auch der Genuss soll am Abend im „Bootshaus“ nicht zu kurz kommen. Die stimmungsvolle Location direkt am Ufer des Neckars, liegt in der Nähe des Tagungshotels und ist bequem per Bus-Shuttle in wenigen Minuten zu erreichen.

Weitere Informationen bei Kathrin Schnabel: unter kathrin.schnabel@hwb.online oder Tel. 0221/94083-23 und Beate Schraml unter beate.schraml@hwb.online oder 0221/94083-20.

Zur Anmeldung und zum Tagungsprogramm:

<https://www.hwb.online/anmeldung/>

Ausführliche Informationen im Abonnement

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch,

Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR
7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich) und Jean Lucas Dürand.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.